

KULTURSAAT e.V.

Verein für Züchtungsforschung
und Kulturpflanzenerhaltung
auf biologisch-dynamischer Grundlage

Lebenslauf einer Sorte aus biologisch-dynamischer Züchtung

Stand: 19.03.2021



Kulturart: Pak Choi

Sortenname: YOROKOBI

nicht zulassungspflichtig, da nicht im Artenverzeichnis
zum Saatgutverkehrsgesetz aufgeführt

Züchterin:

Christine Nagel

**Bergstraße 12
61209 Echzell**

Sortenbeschreibung:

Mittelhoher, kompakter, bauchiger Pak Choi von mittelhellgrüner Farbe und einheitlichem Sortenbild. Breite, zarte, helle Blattstiele mit gut anliegenden Blättern und einer guten Bruchfestigkeit. Der Geschmack ist angenehm kohlrartig mit feiner Süße. Hauptanbauzeit ist Herbst (55-60 Tage). Durch die hohe Einheitlichkeit und Aberntrate eignet sich YOROKOBI auch für den gewerblichen Anbau.

Züchtungsgang:

Die Züchtung an YOROKOBI begann im Jahr 2017 mit Saatgut der im Jahr 2001 aus den USA erhaltenen Sorte DWARF CHING CHIANG. Nach einer Sichtung im Jahr 2002 wurde die Züchtungsarbeit, trotzdem die Sorte positiv auffiel, nicht aufgegriffen. Die Prioritäten wurden anders gesetzt, Pak Choi hatte damals noch wenig Bedeutung.

Durch eine Sichtung in Jahr 2016 im Versuchsbetrieb der bingenheimer saatzgut, bei der einige sich im Handel befindliche Sorten auf ihre Qualitäten geprüft wurden, entstand der Impuls, die Sorte wieder aufzugreifen, da sie als sehr vielversprechend in Erinnerung geblieben war. So wurde im Frühjahr 2017 aus dem glücklicherweise noch keimfähigen Saatgut eine 80 Pflanzen umfassende Saatgutgewinnung durchgeführt. Aus diesem Bestand heraus wurden 15 Pflanzen einzeln beerntet und deren Nachkommen im darauffolgendem Herbst zur Nachkommenschaftsprüfung angebaut. Hier wurde besonders auf hohe Blattgesundheit, geringe Schossneigung und gut geschlossene

KULTURSAAT e.V.

Verein für Züchtungsforschung
und Kulturpflanzenerhaltung
auf biologisch-dynamischer Grundlage

Basis der Blattstiele geachtet. Aus diesem Anbau heraus wurden vier Nachkommenschaften gewählt. Mittels Restsaatmethode wurden im Frühjahr 2018 von jeder der favorisierten Linien 25 Pflanzen erneut ausgesät. Von diesen 100 Pflanzen wurden erneut nach dem gemeinsamen Abblühen und Reifen des Saatgutes 20 Pflanzen separat beerntet und mit einem Einzelpflanzennachbau noch im Herbst 2018 bewertet. Hier wurden die o.g. gewünschten Kriterien noch gefestigt. Die als beste hervorgehenden Nachkommenschaften wurden mittels Restsaatmethode zu Elitesaatgut geramscht. Die Saatguthochvermehrung und die Nachkommenschaftsprüfungen der Jahre 2017 und 2018 fanden auf den zertifiziert biologisch-dynamisch bewirtschafteten Flächen der Lebensgemeinschaft Bingenheim statt.

Im Jahr 2019 wurde im externen Versuchsanbau die Anbauwürdigkeit der Sorte mit Blick auf die hohe Abernte und das gefällige Sortenbild bestätigt und ein Vertrieb ins Auge gefasst.

Die Kulturart Pak Choi ist nicht im [Artenverzeichnis zum Saatgutverkehrsgesetz](#) aufgeführt und daher nicht anmeldepflichtig. Die Erhaltungszucht findet durch Christine NAGEL statt. Die Organisation der Vermehrung und der Vertrieb des Verkaufssaatguts obliegen u. a. der bingenheimer saatgut.